

Tolle Früchtchen begeistern Kunstliebhaber



Früher war Thomas Baumgärtel illegal unterwegs und sprühte in Nacht- und Nebelaktionen seine Bananen an Häuserwände. Inzwischen wird er von den Museen und

Kunstgalerien im Ruhrgebiet gerne gesehen. Die zweite Banane platzierte der Wahl-Kölner deshalb dekorativ neben dem Eingang des Museums Küppersmühle. „Das hätte ich

mich früher nie getraut.“ 54 Kunstorten im Ruhrgebiet hat der Bananen-Sprüher die Frucht „verliehen“. Demnächst will er einen Führer herausgeben, in dem alle Orte vorge-

stellt werden. Die wohl größte Sammlung weist das Bananenhaus in Ruhrort auf. Ob er seine Symbolfrucht auch gerne isst, ist nicht überliefert. Foto: WAZ, Eickershoff